DA-GR-P-27-01

Gehen und Bewegen verbessern in der pädiatrischen Neurologie | 10 FP



Strukturelle und funktionelle Störungen durch Erkrankungen wie ICP, Fußdeformitäten, Muskeldystrophie, Ataxie, periphere Lähmungen beeinträchtigen die motorische Entwicklung von Kindern.

Sie erreichen Meilensteine der Grobmotorik verzögert, überhaupt nicht oder setzen Kompensationsstrategien ein, die langfristig Strukturen schädigen. Therapeutinnen und Therapeuten lernen in diesem Workshop durch geschulte Beobachtung der Fortbewegung (Transfers, Kriechen, Krabbeln, Gehen), welche behandlungsbedürftigen Funktionsdefizite vorliegen und wie diese praktisch therapiert werden können.

Eine Hilfsmittelversorgung kann erreichte Therapieziele erhalten oder eine physiologischere Fortbewegung ermöglichen. Welche Versorgungsmöglichkeiten für wen, welches Alter und welchen Entwicklungsstand geeignet sind, wird im Workshop demonstriert und ausprobiert.

Ein spielerisches Eigenübungsprogramm, ggf. mit Orthesentraining, wird praktisch demonstriert und vermittelt.

Themen des Kurses:

- Video-Bewegungsanalyse durchführen und interpretieren;
- Ursachen für Abweichungen benennen und therapeutische Maßnahmen durchführen;
- Eigenübungsprogramm entwickeln;
- Hilfsmittel verstehen und ausprobieren, z.B. Gelenkorthesen, Bandagen, Softorthesen, Elektrostimulation;
- Therapie und Training mit Orthesen.

Leitung	Alexander Dassel | Physiotherapeut, sekt. Heilpraktiker Physiotherapie, Hochschuldozent
Kursgebühr	170,00 €
Beginn	28.02.2027
Ende	28.02.2027
Kurszeiten	So. 28.02., 10:00 - 18:00 Uhr
Kursort	Goebelstraße 21, 64293 Darmstadt
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Masseure, Heilpraktiker, Ärzte, Sport- und Gymnastiklehrer
Fortbildungspunkte	10